

Die Weichen neu gestellt

Umbauarbeiten am Gleisnetz des Bahnhofs Gerolzhofen

Umbauarbeiten größeren Umfanges wurden über einen Zeitraum von 14 Tagen an den Gleisanlagen des Bahnhofs Gerolzhofen vorgenommen. Es handelt sich um eine Spurplanvereinfachung, zugleich auch um eine Rationalisierungsmaßnahme. Durch den Umbau ergab sich eine Weicheneinsparung um 50 Prozent. Zwölf Weicheneinheiten wurden ausgebaut. Jetzt kommt man mit sechs neuen aus. Auch werden die Gleise streckenweise neu verlegt. Dadurch bekam man bei den Fahrgleisen größere Radien, enge Kurven kamen in Wegfall, so daß das Gleisnetz im Bahnhofsbereich (es handelt sich um drei Durchfahringleise und eine Anzahl Nebengleise) übersichtlicher gestaltet werden konnte. Die Arbeiten wurden von Bediensteten der Bahnmeisterei Gerolzhofen, von Bauarbeitern der Firma Seiling, Wiesentheid, und von Verstärkungskräften benachbarter Bahnmeistereien ausgeführt. Das Schwergewicht lag dabei im Maschineneinsatz. Eine Planierraupe, ein Kleinbagger und ein spezielles Ladegerät zum Umheben von Gleisteilen leisteten gute Dienste. Der fahrplanmäßige Zugverkehr durfte keine Unterbrechung erfahren, so daß in einem Falle auch während der Nacht durchgearbeitet werden mußte. Wie von der Bahnmeisterei zu erfahren war, wird der Bahnhof Gerolzhofen voraussichtlich im nächsten Jahr ein eigenes Stellwerk bekommen. Die Weichen müssen dann nicht mehr von Hand gestellt werden.

DER JUGENDFILMCLUB ZEIGT:

„Zur Sache Schätzchen“ 17768

Diese frech-verrückte Filmgeschichte läuft am Freitag, 20 Uhr, in der Filmbühne für die Mitglieder des Jugendfilmclubs.